



Programm

2. Jahrestagung
Deutsches Netzwerk Gesundheitskompetenz e. V.
06. und 07. Juni 2024

Gesundheitskompetenz – mehr als Gesundheitswissen!

Fulda Transfer
Heinrich-von-Bibra-Platz 1b
36037 Fulda



2. Jahrestagung des Deutschen Netzwerks Gesundheitskompetenz e. V.

Fulda Transfer

Heinrich-von-Bibra-Platz 1b

36037 Fulda

Tagungskomitee

Katharina Rathmann
Tagungspräsidentin
(Vorstand DNGK, Hochschule
Fulda/PHZF)

Eva-Maria Bitzer, Susanne Jordan, Corinna Schaefer (Vorstand DNGK)
Doris Schaeffer (NAP GK)
Orkan Okan, Kevin Dadaczynski
(Allianz für Gesundheitskompetenz in der Schule)

Stand: 03.06.2024

1. Tagungstag (06.06.2024)

- 10:00 Anmeldung und Get-together** (Foyer im Fulda Transfer)
Die 2. Jahrestagung des „Deutschen Netzwerks Gesundheitskompetenz“ öffnet ihre Tore
- 11:00 Begrüßung** (gr. Saal)
Katharina Rathmann und Corinna Schaefer
- 11:10 Keynote 1** (gr. Saal)
Christina Dietscher: „Gesundheitskompetenz in Organisationen und auf Systemebene fördern – Ansätze, Instrumente, Erfahrungen“
Moderation: Doris Schaeffer und Katharina Rathmann
- 11:50 Keynote 2** (gr. Saal)
Saskia De Gani: „Herausforderungen und Chancen der organisationalen Gesundheitskompetenz in der Schweiz: vom gemeinsamen Konzeptverständnis zur Implementierung“
Moderation: Orkan Okan und Corinna Schaefer
- 12:30 Mittagspause**
- | | |
|---|--|
| <p>13:15 Session 1 (gr. Seminarraum)
Organisationale Gesundheitskompetenz
Moderation: Marie-Luise Dierks</p> <p><i>Lars König: YouTube Health Videos bieten vielversprechende Möglichkeiten in der organisationalen Gesundheitskompetenzförderung</i></p> <p><i>Dominik Röding und Karen Brünger: Die Weitblick-Methode für ein gesundes Schulklima: Erfahrungen und Ergebnisse aus einer bundesweiten Pilotstudie</i></p> <p><i>Hanna Schwendemann: Eltern auf dem Weg zur therapeutischen Versorgung ihrer Kinder – Die Rolle der individuellen und organisationalen Gesundheitskompetenz</i></p> <p><i>Markus Seelig: Hausarztpraxen mit E-Learning-Angeboten als gesundheitskompetente Organisationen</i></p> <p><i>Cosima von Meerheimb und Friedrich Huth: DiGO – Digitale Gesundheitskompetenz in Organisationen Konzeption, Entwicklung und Implementierung eines Tools zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz in Organisationen</i></p> <p><i>Antje Meyer: Testung eines Methodenkoffers zur Förderung der Gesundheitskompetenz und des gesundheitsbezogenen Wissens</i></p> <p><i>Britta Rutert: Status Quo – Erhebung organisationaler Gesundheitskompetenz im Universitätsklinikverbund Brandenburg (UKV)</i></p> | <p>Session 2 (gr. Saal)
Professionelle Gesundheitskompetenz
Moderation: Susanne Jordan</p> <p><i>Sarah Salomo: Berufsbegleitende Weiterbildung im Bereich Gesundheitskompetenz – Entwicklung des Curriculums eHealth Literacy</i></p> <p><i>Sarah Salomo: Neue Zeiten, neue Prüfungsformen – der Digital Pitch als praxisorientiertes Prüfungsformat für Gesundheitskompetenz</i></p> <p><i>Lorenz Albrecht: Klimaspezifische Gesundheitskompetenz von Gesundheitsfachkräften</i></p> <p><i>Claudia Hasenpusch: Interventionen zur Verbesserung der COVID-19 bezogenen Gesundheitskompetenz in Gesundheitsprofessionellen: Ergebnisse einer systematischen Übersichtsarbeit</i></p> <p><i>Franziska Wegemann: Bedeutung von Interaktionsarbeit bei der Entwicklung professioneller Gesundheitskompetenz von Pflegekräften</i></p> <p><i>Fülöp Scheibler & Jens Ulrich Rüffer: Shared Decision Making (SDM) als Versorgungsstandard in Deutschland: Zwischenbericht einer ambitionierten Roll-out Strategie</i></p> |
|---|--|
- 14:45 Pause**

<p>15:00</p>	<p>Session 3 (gr. Seminarraum)</p> <p>Gesundheitsinformationen</p> <p>Moderation: Kevin Dadaczynski</p> <p><i>Christina Radl-Karimi und Nicole Posch: EVI – Evidenzbasierte Gesundheitsinformationen in Haus- und Kinderarztpraxen</i></p> <p><i>Anna Geldermann: Foto-Tagebuchstudie – Rezeption Gesundheitsinformationen</i></p> <p><i>Roland Ahrendt und Rachel Stenner: Digital, aktiv, gesund? Entwicklung einer EU-Strategie für digitale Gesundheitskompetenz (IDEAHL)</i></p> <p><i>Stefanie Federhen: Warum Hygiene? Ist doch alles sauber... Gesundheitskompetenz stärken: Ein Weg zu mehr Hygiene im Alltag</i></p> <p><i>Michael Mibs: Entwicklung evidenzbasierter Gesundheitsinformationen für den Einsatz in der Hausarztpraxis</i></p> <p><i>Jonas Lander: Was tun Patienten- und Selbsthilfeorganisationen für die digitale Gesundheitskompetenz ihrer Mitglieder?</i></p>	<p>Session 4 (gr. Saal)</p> <p>Personale Gesundheitskompetenz</p> <p>Moderation: Orkan Okan</p> <p><i>Melanie Jagla-Franke: Gesundheitskompetenz, Gesundheitszustand und Gesundheitsverhalten von Studierenden</i></p> <p><i>Eva-Maria Skiba: Forschungslücken der Gesundheitskompetenzforschung aus Elternperspektive: Ergebnisse aus den Anwendungsfeldern Allergieprävention und Covid-19 bei Kindern mit Allergie</i></p> <p><i>Anja Alexandra Schulz und Markus Wirtz: Gesundheitskompetenz – Ein Konstrukt im Spannungsfeld zwischen kognitiven Fähigkeiten, Informationsbedarf und Informationsqualität</i></p> <p><i>Susanne Jordan: Bewegungsbezogene Gesundheitskompetenz in Deutschland: Erste Ergebnisse aus der Querschnittsstudie „Gesundheit in Deutschland aktuell“ 2023 (GEDA 2023)</i></p> <p><i>Annika Baumeister: Einstellungen gegenüber der Risikoabschätzung von Alzheimer Demenz Implikationen für eine gesundheitskompetente Beratung und Entscheidungsunterstützung</i></p> <p><i>Tim Hamer, Ralf Suhr und Lars König: Klimasorgen unter Schülerinnen und Schülern in Deutschland und die Bedeutung der Gesundheitskompetenz</i></p> <p><i>Janine Michele: Förderung von gesundheitskompetentem Verhalten von Lernenden mit chronischen Erkrankungen in berufsbildenden Settings</i></p>
<p>16:30</p>	<p>Pause</p>	
<p>16:45</p>	<p>Session 5 (gr. Seminarraum)</p> <p>Instrumentenentwicklung</p> <p>Moderation: Eva-Maria Bitzer</p> <p><i>Julia von Sommoggy: Praktiken, Barrieren und Förderfaktoren in der gesundheitskompetenzorientierten Beratung zur frühkindlichen Allergieprävention durch Hebammen: Entwicklung und Inhaltsvalidierung eines Fragebogens</i></p> <p><i>Zeynep Isler: „Organisationale Gesundheitskompetenz in Krankenhäusern“ auf dem Weg zu einem europäischen Selbstbewertungsinstrument für Krankenhäuser</i></p> <p><i>Aurélia Naoko Naef, Janine Michele, Nicola Häberle: Der Mehrwert partizipativer Forschungsansätze für die Förderung von Gesundheitskompetenz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit chronischen Erkrankungen</i></p> <p><i>Markus Wirtz: Umsetzung der Standards der Kompetenzstruktur- und Kompetenzniveaumodellierung bei der Erfassung des gesundheitskompetenten Verstehens von Informationen zur frühkindlichen Allergieprävention und COVID-19-Infektionsprävention im frühen Kindesalter</i></p>	<p>Session 6 (gr. Saal)</p> <p>Workshop</p> <p><i>Katharina Rathmann, Inga Münch, Emese László, Nadine Fischbock, Nicola Häberle, Jürgen Soffried, Saskia De Gani</i></p> <p><i>Auf dem Weg zur gesundheitskompetenten Organisation: Welchen Beitrag leisten die berufliche Bildung sowie das Qualitäts- und betriebliche Gesundheitsmanagement?</i></p>
<p>18:00</p>	<p>Pause</p>	
<p>18:15 – 19:00</p>	<p>Tagesabschluss (gr. Saal)</p> <p>Feierliche Übergabe des Nationalen Aktionsplan Gesundheitskompetenz an das DNGK</p> <p>Doris Schaeffer und Klaus Hurrelmann sowie Katharina Rathmann und Eva-Maria Bitzer</p> <p>Gemeinsamer Sektempfang</p>	

2. Tagungstag (07.06.2024): Workshops & Symposien

<p>09:00</p>	<p>Session 7 (gr. Saal rechts)</p> <p>Workshop</p> <p><i>Lennert Griese, Rebecca Jaks, Denise Schütze</i></p> <p>Schwierigkeiten und Ansatzpunkte zur Förderung der professionellen Gesundheitskompetenz – Ergebnisse und Überlegungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz</p>	<p>Session 8 (gr. Saal links)</p> <p>Workshop</p> <p><i>Orkan Okan und Kevin Dadaczynski</i></p> <p>Allianz Gesundheitskompetenz in der Schule und Synergien mit dem Fachbereich „Pädagogik“ im Deutschen Netzwerk Gesundheitskompetenz (DNGK)</p> <p>1. <i>Orkan Okan</i>: Vorstellung der Allianz Gesundheitskompetenz in der Schule</p> <p>2. <i>Kevin Dadaczynski</i>: Schnittstellen zwischen der Allianz mit Netzwerken und Initiativen schulischer Gesundheitsförderung in Deutschland</p>	<p>Session 9 (gr. Seminarraum)</p> <p>Symposium</p> <p><i>Roland Ahrendt, Rachel Stenner, Kai Fritze</i></p> <p>Hamburg auf dem Weg zu mehr Gesundheitskompetenz: Erfahrungen aus der Praxis</p> <p>1. <i>Roland Ahrendt</i>: Im Gespräch bleiben – Hamburger Strategien zur Gesundheitskompetenz und Gesundheitskommunikation</p> <p>2. <i>Venja Kampen</i>: „Gesund aufwachsen in Hamburg – Schulgesundheitsfachkräfte an Hamburger Grundschule“: Erfahrungen aus einem Modellprojekt</p> <p>3. <i>Moritz Schönfeld, Silke Prüßner, Petra Hofrichter</i>: Organisationale Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Familienförderung: Das Projekt Gesundheit: Wissen. Weitergeben. Wirken.</p> <p>4. <i>Petra Hofrichter</i>: Gesundheit vor Ort gemeinsam planen: Die Standortanalyse als Instrument zur Stärkung der (klimasensiblen) Gesundheitskompetenz im Sozialraum</p>
<p>10:15</p>	<p>Pause</p>		
<p>10:30</p>	<p>Session 10 (gr. Saal rechts)</p> <p>Workshop</p> <p><i>Sarah Ahrens und Kristin Leyerer</i></p> <p>Von „hohe Mortalitätsrate“ zu „Sie können sterben“: ein Diskussionsforum zum Spannungsfeld zwischen verlässlichen Gesundheitsinformationen und Leichter Sprache</p>	<p>Session 11 (gr. Saal links)</p> <p>Workshop</p> <p><i>Digo Chakraverty, Elke Hackländer</i></p> <p>Eine Pilotintervention zur Stärkung der Gesundheitskompetenz bei Menschen mit Migrationserfahrung</p>	<p>Session 12 (gr. Seminarraum)</p> <p>Symposium</p> <p><i>Sophie Rauschmayr</i></p> <p>Perspektiven auf organisationale Gesundheitskompetenz im Kindes- und Jugendalter</p> <p>1. <i>Cara Krudewig</i>: GeKoOrg-Schule: Erhebung der organisationalen Gesundheitskompetenz an Schulen in Deutschland</p> <p>2. <i>Sophie Rauschmayr</i>: GeKoRegio-Bayern: Organisationale Gesundheitskompetenz in Kindertageseinrichtungen</p> <p>3. <i>Marlene Meyer</i>: Ergebnisse der Befragung zur Gesundheitskompetenz von Schulleitungen</p> <p>4. <i>Alexandra Fretian</i>: Förderung der psychischen Gesundheitskompetenz im Schulsetting</p>
<p>11:45</p>	<p>Mittagspause</p>		

Programm 2. Jahrestagung des DNGK 2024

<p>12:30</p>	<p>Session 13 (gr. Saal rechts)</p> <p>Workshop</p> <p><i>Kamil J. Wrona, Dirk Bruland, Johanna Albrecht</i></p> <p><i>Digitale Gesundheitskompetenz in benachteiligten Lebenslagen</i></p>	<p>Session 14 (gr. Saal links)</p> <p>Workshop</p> <p><i>Andrea Warnke, Hanna Schwendemann, Silke Kaufmann, Ines Olmos, Annika Rehfeld, Anja Stoffel, Franziska Wegemann</i></p> <p><i>Professionelle Gesundheitskompetenz – Angehörige der Gesundheitsberufe im Gespräch</i></p>	<p>Session 15 (gr. Seminarraum)</p> <p>Symposium</p> <p><i>Katharina Rathmann und Inga Münch</i></p> <p><i>Organisationale und professionelle Gesundheitskompetenz: Aktivitäten in der „Arbeitsgruppe Gesundheitskompetenz“ im Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) und im Fachbereich „Organisationale Gesundheitskompetenz“ im Deutschen Netzwerk Gesundheitskompetenz (DNGK)</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Marcus Redaelli: Wie kann eine Organisation im Gesundheitswesen die Gesundheitskompetenz bei Frauen mit Brustkrebs steigern?</i> 2. <i>Nadine Fischbock: Gesundheitskompetenz und Pflege – Professionsbezogene Förderung von Gesundheitskompetenz bei Patient*innen in der akutstationären Versorgung</i> 3. <i>Nicola Häberle: Organisationale Gesundheitskompetenz in die Praxis: Eine Analyse der Aktivitäten von Krankenhäusern in Deutschland</i> 4. <i>Emese László: Wirksamkeit und Gelingensbedingungen bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der organisationalen Gesundheitskompetenz in Krankenhäusern, Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe: Evaluationsergebnisse im Rahmen des Projekts „EwiKo“</i>
<p>13:45</p>	<p>Pause</p>		
<p>14:00</p>	<p>Session 16 (gr. Saal rechts)</p> <p>Workshop</p> <p><i>Ulrike Streck-Plath</i></p> <p><i>„Gesundheitskomp – wie bitte?“</i></p> <p><i>„Gesundheitskompetenz“ wirft Fragen auf, auch innerhalb des Gesundheitssystems. Der Begriff umfasst eigentlich viel mehr als „Health Literacy“.</i></p> <p><i>Workshop zur Schärfung und Erweiterung des Begriffs.</i></p>	<p>Session 17 (gr. Saal links)</p> <p>Workshop</p> <p><i>Markus Seelig und Anna Geldermann</i></p> <p><i>„Gute Praxis Erfahrungsberichte im Gesundheitswesen“ – Erarbeitung von Ansätzen zur Implementierung der Qualitätsanforderungen für Patientengeschichten und Co. für die Entwicklung, Bereitstellung und Anwendung</i></p>	<p>Session 18 (gr. Seminarraum)</p> <p>Symposium</p> <p><i>Dirk Bruland und Katharina Rathmann</i></p> <p><i>Gesundheitskompetenz bei Menschen mit besonderen Bedarfen: Forschungsstand, Herausforderungen und Bedarfe für die Praxis</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Katharina Muck: Substanzbezogenes Gesundheitswissen und -kompetenzen von Menschen mit geistiger Behinderung - vor und nach den Peer-Ausbildungen. Erste Ergebnisse der multiperspektivischen Evaluation des Projekts „einfach.gut.beraten – aktionberatung – die peers“</i> 2. <i>Charlotte Schneider: Partizipative Entwicklung einer digital unterstützten Toolbox zur Stärkung der Gesundheitskompetenz im Bereich Suchtmittelkonsum von Alkohol, Nikotin und Energy-Drinks von Menschen mit geistiger Behinderung</i> 3. <i>Dirk Bruland: Erklärvideos zur Stärkung der Gesundheitskompetenz für Menschen mit geistiger Behinderung (GeKo-MmgB)</i> 4. <i>Dirk Bruland: Zurück in die Zukunft: Digitale Gesundheitskompetenz bei Menschen mit geistiger Behinderung</i>
<p>15:15</p>	<p>Pause</p>		
<p>15:30</p> <p>–</p> <p>16:00</p>	<p>Abschluss und Ankündigung (gr. Saal)</p> <p>Katharina Rathmann, Eva-Maria Bitzer und Veranstalter-Team</p>		



Abschlussevaluation der 2. Jahrestagung des DNGK e. V.

Liebe Tagungsteilnehmerin, lieber Tagungsteilnehmer,

wir laden Sie herzlich ein, an der Abschlussevaluation der 2. Jahrestagung des Deutschen Netzwerks Gesundheitskompetenz zum Thema „Gesundheitskompetenz – mehr als Gesundheitswissen!“ teilzunehmen. Ihre Meinung und Ihr Feedback zu den präsentierten Inhalten, den Diskussionen und den Veranstaltungsformaten sind für uns von unschätzbarem Wert, um zukünftige Veranstaltungen noch besser an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Bitte nehmen Sie sich etwa drei Minuten Zeit, um die folgenden Fragen zu beantworten. Vielen Dank im Voraus für Ihre Teilnahme an dieser Evaluation!

So geht's:

Online-Formular ausfüllen: Folgen bzw. kopieren Sie folgendem Link:

<https://www.menti.com/alycfrn1o66g> mit Ihrem mobilen Endgerät.

Fragen beantworten: Teilen Sie uns Ihre Eindrücke und Anregungen zu den verschiedenen Aspekten der Tagung auf mentimeter.com mit.

Speichern: Schließen Sie den Fragebogen ab, indem Sie auf „beenden“ klicken. Ihre Antworten werden anonym und vertraulich behandelt.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Zeit und Ihre wertvollen Rückmeldungen!

Mit freundlichen Grüßen,

das Organisationsteam der 2. Jahrestagung des DNGK